

Strategie 2016 – 2020 des Gemeinderates Schöpfheim



Gemeinderat Schöpfheim 2016 – 2020

Gemeindepräsidentin und
Ressort Präsidiales, Kultur und Gewerbe
Ressort Finanzen, Bau und Infrastruktur
Ressort Soziales und Gesundheit
Ressort Volkswirtschaft, Raumordnung und Sicherheit
Ressort Bildung, Jugend und Sport

Christine Bouvard Marty
Wendelin Emmenegger-Grüter
Regula Heuberger Häfliger
Erwin Dahinden
Reto Zemp

Verwaltungsverantwortliche

Geschäftsführer, Gemeindeschreiber und
Leiter Abteilung Zentrale Dienste und Soziales
Leiter Abteilung Finanzen
Leiter Abteilung Bau und Infrastruktur
Leiter Abteilung Bildung, Jugend und Sport

Willy Schmid
Nicol Hodel
Toni Portmann
Lukas Meyer

Unser Leitbild

Grundhaltung und Visionen

- Wir orientieren unser langfristiges Handeln an Visionen. Dabei wollen wir offen sein für Neues, Machbares anpacken und umsetzen sowie Freiräume schaffen und diese nutzen.

Arbeit und Wirtschaft

- Wir schaffen mit einer aktiven Wirtschaftsförderung ein unternehmerfreundliches Klima und unterstützen zukunftsgerichtete Landwirtschafts-, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.
- Wir profilieren uns als interessanten Landstandort für innovative Klein- und Mittelbetriebe. Dabei steht die Erhaltung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Vordergrund

Bildung

- Wir etablieren uns als regionales Bildungszentrum mit einem langfristig orientierten Bildungsangebot.
- Wir schaffen und erhalten eine schulische Infrastruktur, die zweckmässig sowie bedürfnis- und kostengerecht ist.

Finanzhaushalt

- Wir nutzen den Handlungsspielraum im Finanzhaushalt verantwortungsbewusst und setzen Prioritäten.
- Wir streben einen über mehrere Jahre ausgeglichenen Finanzhaushalt an.

Führung

- Wir führen zukunftsgerichtet und aktiv. Wir nehmen unsere Funktion als regionales Zentrum wahr und sind offen für regionale Zusammenarbeiten.
- Wir zeichnen uns durch eine Gemeindeverwaltung aus, die professionell und kundenfreundlich arbeitet.
- Wir kommunizieren offen und transparent.

Gesellschaft und Soziales

- Wir fördern den sozialen Zusammenhalt und Ausgleich zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen. Wir tragen dazu bei, dass sich alle wohl fühlen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.
- Wir sind weltoffen und pflegen bewusst unsere eigenen Traditionen.
- Wir engagieren uns im Gesundheits- und Sozialbereich und lassen uns vom Gedanken der Prävention leiten.

Kultur und Freizeit

- Wir fördern und unterstützen das kulturelle Wirken der Bevölkerung als wesentlichen Faktor für eine intakte Dorfgemeinschaft.
- Wir setzen uns für eine bedürfnisgerechte Infrastruktur im Kultur- und Freizeitbereich ein.

Lebensraum

- Wir setzen uns gemeinsam mit der Bevölkerung für unseren einzigartigen Lebensraum ein und orientieren uns an den Zielsetzungen der UNESCO Biosphäre Entlebuch.
- Wir unterstützen den Erhalt und die Optimierung der kommunalen und regionalen Erschließung durch den privaten und öffentlichen Verkehr.
- Wir wollen dadurch die Attraktivität als Wohn-, Schul- und Arbeitsort steigern.

Sicherheit

- Wir sind bestrebt, die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen durch Toleranz und Gemeinschaftssinn in der Bevölkerung zu stärken.
- Wir unterstützen gezielt die Institutionen, welche die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten.

Unsere Ziele für die Legislatur 2016 -2020

Der Gemeinderat legt die Grundrichtung der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde in den nachfolgenden acht Leitzielen für die Legislatur 2016 -2020 fest. Zusammen mit den dazu entwickelten Handlungsfelder und Massnahmen bilden sie die Grundpfeiler des Aufgaben- und Finanzplanes, sowie des Jahresprogrammes. Diese Instrumente steuern die Tätigkeit des Gemeinderates. Sie werden quartalsweise überprüft, jährlich aktualisiert und im Rahmen der Meetings mit der Controllingkommission beraten.

LZ 1 Schüpfheim ist der Standort mit Zentrumsfunktion mittendrin in der UBE

LZ 2 Schüpfheim ist ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum

LZ 3 Schüpfheim ist ein attraktiver Standort für KMU-Betriebe

LZ 4 Schüpfheim setzt sich für nachhaltige Energie- und Umweltpolitik ein

LZ 5 Schüpfheim setzt gezielte Akzente für die Verkehrsoptimierung im Dorf

LZ 6 Schüpfheim verfolgt eine umsichtige und zukunftsorientierte Finanzpolitik

LZ 7 Schüpfheim ist gut vernetzt im politischen Umfeld

LZ 8 Schüpfheim lebt das neue Modell der Gemeindeorganisation



LZ 1

Schüpfheim ist der Standort mit Zentrumsfunktion mittendrin in der UBE

Unsere Haltung

- Wir betrachten unsere Rolle als Standort mit Zentrumsfunktion für die Region als Herausforderung und nutzen sie als Chance.
- Wir sichern die Qualität und das Ausmass unser Bildungs- und Kulturangebote und stärken sie mit Innovation.
- Wir nehmen unsere Rolle als Botschafter der UBE wahr und schaffen Synergien mit den Gemeinden der Talschaft.

Unsere Legislaturziele

- Wir fördern die Ansiedlung und den Erhalt von regionalen Dienstleistungen und sorgen in Kooperation mit den Anbietern für die geeignete Infrastruktur.
- Wir orientieren unser Wirken an den Leitideen der UBE und sorgen für die Wahrnehmung der UBE in unserer Gemeinde.
- Wir schaffen gute und zukunftsorientierte Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung unserer vielseitigen Bildungs-, Kultur- und Sportangebote.

Unsere Massnahmen

- Die Vernetzung mit den regionalen Dienstleistungsanbietern zum Austausch betreffend Bedürfnisabklärung und der mittelfristigen Planung findet regelmässig statt.
- Die Planung für das UBE-Besucher- und Informationszentrum, entsprechend der priorisierten Projektskizze, wird initiiert. Eine Planungskommission wird eingesetzt. Der Gemeinderat steht in engem Kontakt zum UBE-Vorstand und weiteren Partnern.
- Die Sanierung und Erweiterung des Dorfschulhauses und des Kindergartengebäudes werden umgesetzt. Eine Baukommission wird eingesetzt und die Projektfinanzierung wird eng begleitet.
- Die Kulturwege von Schüpfheim (bes. Kulturweg, Frutteggweg) werden neu belebt (Auffrischung, Anlässe um den Jahreskreis) und kommuniziert (Gemeindewebsite, Tafeln zur Besucherlenkung usw).
- Die Jugend erhält in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission eine Plattform, sich aktiv an der Gemeindegarbeit zu beteiligen.

LZ 2

Schöpfheim ist ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum

Unsere Haltung

- Wir orientieren uns am genehmigten kantonalen Richtplan und am Siedlungsleitbild für die räumliche Weiterentwicklung der Gemeinde.
- Wir erhalten das Ortsbild als Strassendorf aus der Biedermeierzeit und handeln nach dem Konzept zur Zentrumsentwicklung zur Belebung und Aufwertung des Dorfkerns inkl. Bahnhofplatz.
- Wir sorgen für attraktiven und erschwinglichen Wohnraum für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen.

Unsere Legislaturziele

- Wir sichern ein harmonisches Ortsbild mit dem Bau- und Zonenreglement.
- Wir sorgen für eine ausgewogene Entwicklung des Wohnraumangebotes.
- Wir fördern Projekte für Arbeiten und Wohnen im Zentrum und unterstützen neue Wohnformen (Mehrgenerationenhäuser).
- Wir gestalten schrittweise einen abgesteckten, sicheren und einladenden Dorfkern.
- Wir entwickeln ein umfassendes Angebot von Gesundheitsdienstleistungen.

Unsere Massnahmen

- Wir sorgen für die Realisierung von kostengünstigen Wohnbauprojekten in Etappen.
- Wir erstellen ein Planungskonzept zur Realisierung von Wohnen mit Dienstleistung in Zusammenarbeit mit dem WPZ.
- Wir setzen eine Zentrumskommission zur schrittweisen Umsetzung der priorisierten Schritte der Zentrumsentwicklung ein. Sie pflegt den Kontakt zu den Grundeigentümern und begleitet Weiterentwicklungen mit Blick auf den historischen Dorfkern.
- Wir planen die zukünftige Gesundheitsversorgung in Zusammenarbeit mit unseren Anbietern.

LZ 3

Schüpfheim ist ein attraktiver Standort für KMU-Betriebe

Unsere Haltung

- Als Standort erfolgreicher kleiner und mittlerer Unternehmen setzen wir uns für deren Erhalt ein und schaffen gute Voraussetzungen für Neuansiedlungen.
- Wir unterstützen Massnahmen für einen mit Detaillisten belebten Dorfkern.
- Wir unterstützen den Erhalt der Landwirtschaftsbetriebe und fördern innovative Betriebsideen.

Unsere Legislaturziele

- Wir arbeiten in guter Kooperation mit dem Gewerbeverein und der Landwirtschaft zusammen.
- Wir unterstützen Bemühungen für gute Nachfolgelösungen und den Erhalt eines diversifizierten Geschäftslebens.
- Wir schaffen gute Voraussetzungen für geeignete Standortlösungen von Betrieben innerhalb und ausserhalb des Dorfkerns.

Unsere Massnahmen

- Wir bauen eine regelmässige Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Detaillisten im Dorfkern auf. (Detaillistenobmann)
- Wir führen regelmässige Standortgespräche mit landwirtschaftlichen Organisationen.
- Wir informieren über die Zentrumsentwicklung, über unsere Botschafterrolle in der UBE und entwickeln gemeinsam weiterführende Umsetzungsmöglichkeiten.

LZ 4

Schöpfheim setzt sich für nachhaltige Energie- und Umweltpolitik ein

Unsere Haltung

- Wir engagieren uns in der Gemeinde für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und leben die Grundhaltung der Biosphäre nach.
- Wir entwickeln das Label Energiestadt weiter und setzen die Impulse aus den nationalen und kantonalen Förderprogrammen um.
- Wir setzen uns ein für eine regelmässige und umfassende Information der Bevölkerung.

Unsere Legislaturziele

- Wir fördern den Einsatz erneuerbarer Energie und die effiziente Energieverwendung im Gemeindegebiet.
- Wir erweitern unsere Förderangebote für die Bevölkerung in Kooperation mit der Wirtschaft.
- Umwelt- und Energiethemen sind regelmässige Bestandteile unserer Kommunikation an die Bevölkerung.

Unsere Massnahmen

- Wir informieren regelmässig über die Förderprogramme zu Energiesparmassnahmen und zu baulichen Massnahmen bei Neubauten und Sanierungen.
- Wir unterstützen gezielt die Gewinnung erneuerbarer Energie im Gemeindegebiet und entwickeln ein Förderkonzept.
- Wir unterstützen Anlässe und Massnahmen zur breiteren Information der Gesamtbevölkerung im Bereich nachhaltige Nutzung der Natur und Umweltschutz (z. B. Tag der Artenvielfalt; Heckenpflege, Entsorgung).
- Wir kommunizieren zu Umwelt- und Energiethemen wiederkehrend und erstellen dazu einen jährlichen Themenplan.

LZ 5

Schüpfheim setzt gezielte Akzente für die Verkehrsoptimierung im Dorf

Unsere Haltung

- Wir sorgen für eine qualitative Erschliessung der Gemeinde über das Strassennetz.
- Wir stehen für die Aufwertung und die Sicherheit des Strassenverkehrs im Ortskern ein.
- Wir engagieren uns für die Qualität und das Ausmass der ÖV-Anbindung.

Unsere Legislaturziele

- Wir setzen einzelne Teile aus dem Verkehrskonzept der Gemeinde um.
- Das Strassendorf ist verkehrstechnisch im Bereich der Kantonsstrasse sicher und einladend konzipiert.
- Wir wirken auf eine Optimierung der Parkierungssituation im Dorf ein.
- Die Kooperation mit den ÖV-Anbietern erfolgt regelmässig.

Unsere Massnahmen

- Der Dorfkern wird durch die Gestaltung der Kantonsstrasse im Bereich Kreuzplatz und bei der Migros sicher und einladend gekennzeichnet.
- Die Dorfeingänge Unterdorf und Landbrügg werden gestalterisch neu geplant.
- Die Kantonsstrasse in der Dorfkernzone wird mit Verkehrsberuhigungsmassnahmen aufgewertet und für die Fussgänger attraktiver gestaltet.
- Das Parkierungskonzept wird parallel weiterentwickelt.
- Die regelmässige Vernetzung mit der BLS findet statt sowie die Beobachtung der Fahrplanelentwicklung und des Rollmaterials.

LZ 6

Schüpfheim verfolgt eine umsichtige und zukunftsorientierte Finanzpolitik

Unsere Haltung

- Wir verfolgen eine vorausschauende Finanzpolitik im Einklang mit den kantonalen Vorgaben.
- Wir bieten gute und bezahlbare Dienstleistungen an zum Nutzen der ganzen Bevölkerung.
- Wir verfolgen eine gesunde Steuerpolitik mit einer zumutbaren Staatsquote.

Unsere Legislaturziele

- Wir streben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an und priorisieren unsere Projekte, entsprechend der vorhandenen Mittel.
- Die Steuerbelastung bewegt sich im regionalen Mittel.
- Wir stellen den Finanzbedarf (Betrieb und Investition) für neue Aufgaben transparent dar.

Unsere Massnahmen

- Wir engagieren uns gezielt für den Bereich Finanzen durch aktive Mitwirkung in regionalen und kantonalen Gremien.
- Wir bewerben uns beim Verband Luzerner Gemeinden VLG (Bereich Finanzen) und beim Gemeindeverband Luzern Region West (Arbeitsgruppe Finanzen) für die Einsitznahme.
- Wir wirken aktiv bei allen Veränderungsprozessen mit finanziellen Auswirkungen mit und setzen uns für tragbare Lösungen ein.
- Wir engagieren uns für koordinierte Stellungnahmen zu Vernehmlassungen mit den anderen Gemeinden der Region und im ländlichen Raum.
- Wir prüfen alle Investitionen auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit und konzentrieren auf das Machbare.

LZ 7

Schüpfheim ist gut vernetzt im politischen Umfeld

Unsere Haltung

- Schüpfheim kann sich nur im Verbund mit Anderen zukunftsorientiert entwickeln.

Unsere Legislaturziele

- Wir nehmen Einfluss auf die Ausgestaltung der Rahmenbedingungen in den zentralen Themen der Finanzen, Gesellschaft und Bildung.

Unsere Massnahmen

- Wir treffen uns regelmässig mit den gemeinderätlichen Kommissionen und Arbeitsgruppen.
- Wir pflegen eine aktive Kommunikation zu den politischen Parteien in der Gemeinde.
- Wir engagieren uns in regionalen, überregionalen und kantonalen Gremien und Verbänden.
- Wir pflegen die Kontakte zu den Gemeinderäten der Nachbargemeinden, den Kantonsräten der Region und den Regierungsräten.
- Wir engagieren uns für koordinierte Stellungnahmen zu Vernehmlassungen mit den anderen Gemeinden der Region und im ländlichen Raum.

LZ 8

Schüpfheim lebt das neue Modell der Gemeindeorganisation

Unsere Haltung

- Wir nutzen die Chance des neuen Führungsmodells der Gemeinde.
- Wir konzentrieren uns auf das strategische Arbeiten und geben somit Impulse für die Zukunft unserer Gemeinde.

Unsere Legislaturziele

- Der Gemeinderat konzentriert sich auf die strategischen Aufgaben.
- Die Aufgabenteilung und die Abläufe sind gewinnbringend und korrekt verortet. Sie sind klar und verständlich beschrieben.

Unsere Massnahmen

- Wir überprüfen unsere Aktivitäten regelmässig.
- Die Umsetzung des neuen Führungsmodells wird laufend evaluiert und die nötigen Anpassungen eingeleitet.
- Die Gemeindeverwaltung stellt auf die E-Verwaltung um. GEVER wird in Etappen eingeführt (1. Phase: mobile Sitzungsvorbereitung des Gemeinderates; 2. Phase: Erweiterung für die Verwaltung); die technischen Schritte werden umgesetzt und das Personal geschult.